

Theater am Thomaeum - Schuljahr 2017 / 2018

„Kristallnacht“

Szenische Gestaltung: Schülerinnen und Schüler des Literaturkurses Q2

Sonntag, 17. Dezember 2017, 19 Uhr, PZ des Gymnasiums Thomaeum

Eine Aufführung im Rahmen der Verlegung der Stolpersteine zur Erinnerung an ermordete und verschleppte Kempener Juden. Im Jahr 1997 führte Herr Dr. Hans Kaiser ein von ihm geschriebenes Theaterstück mit dem Namen „Kristallnacht“, inspiriert vom Lied „Kristallnacht“ von BAP, auf. Dieses Stück hat der Literaturkurs der Jahrgangsstufe unter der Leitung von David Nethen neu aufgelegt und weiterentwickelt mit einem besonderen Augenmerk auf weitere gesellschaftliche Entwicklungen seit 1997. In einer besonderen Form der Aufführung sollen die Schulgemeinde sowie Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kempen auf die Verlegung der Stolpersteine vorbereitet werden. Die Aufführung findet im Pädagogischen Zentrum (PZ) des Gymnasiums Thomaeum am Sonntag, den 17. Dezember um 19 Uhr statt.

„1984“ - George Orwell

Premiere Freitag, 16.2.18 19:30, Aula des Gymnasiums Thomaeum

Szenische Begleitung: David Nethen

2. Aufführung Samstag, 17.2.18 19:30

Der Roman „1984“ wurde 1948 von George Orwell fertiggestellt. Er handelt von einer Zukunft im Jahr 1984 und doch ist die Geschichte aktueller denn je. „1984“ beschreibt einen totalitären Überwachungsstaat. Kaum eine Science Fiction Roman hat sich so ins kollektive Gedächtnis der westlichen Welt gebrannt wie „1984“. Ob die Omnipräsenz der Kamera oder weltweite Datenspeicherung und das Ausspionieren von E-Mails - sofort wird mahnend der „Big Brother“ zitiert. Vor dem Hintergrund einer Zeit, in der viele freiwillig dank Google, Facebook und Payback zum gläsernen Menschen werden, nähert sich die Realität immer mehr Orwells dystopischem Roman an. Das Werk wird vom Literaturkurs der Q2 aufgeführt in einer eigenen szenischen Bearbeitung.

„Evita!“ - Buch: Tim Rice, Musik: Andrew Lloyd Webber

Premiere: Freitag, 9. März 2018, 19:30, Aula des Gymnasiums Thomaeum

Regie: Cornelius Lehmann

Musikalische Leitung: David Nethen

Bühne: Jürgen Hemkemeyer

Weitere Aufführungen: Samstag, 10.3.18, 19:30, Samstag, 17.3.18, 19:30 sowie Sonntag, 18.3.18 um 17 Uhr

Die diesjährige Produktion der Musical-AG ist das Musical „Evita!“ von Andrew Lloyd Webber. Inszeniert wird von Cornelius Lehmann, einem Ehemaligen des Theater am Thomaeum in Kooperation mit dem Theater Krefeld-Mönchengladbach. Die musikalische- sowie Gesamtleitung hat David Nethen inne. Das Bühnenbild wird von Jürgen Hemkemeyer gestaltet. Im Musical „Evita“ wird ein Mädchen vom Lande zur Ikone einer ganzen Nation: Der beispiellose Aufstieg der Eva Perón inspirierte Andrew Lloyd Webber und Tim Rice zum grandiosen Musical „Evita“. Bis heute begeistert dieses tausendfach aufgeführte Musical immer mehr Menschen - unvergesslich ist die Ballade „Don't cry for me Argentina“. Unaufhaltsam geht Evita ihren Weg: vom gewöhnlichen Mädchen mit großen Träumen, zum umjubelten Starlet und schließlich zur mächtigsten Frau Argentiniens – geliebt vom Volk und gehasst von ihren politischen Gegnern. In eindrucksvollen Szenen zeichnen Andrew Lloyd Webber und Tim Rice die widersprüchlichen Facetten einer zur Ikone verklärten Frau und ihr tragisches Schicksal nach. Mit dem Studenten Che steht der raffinierten Strippenzieherin ein charismatischer Gegenspieler gegenüber, der ihre Geschichte bis zum bitteren Ende unnachgiebig kommentiert.

„Home“

Premiere: Freitag, 1. Juni 2018, 19:30, Aula des Gymnasiums Thomaeum

Theater-AG unter der Leitung von David Nethen

Bühnenbild: Grundkurs Kunst EPH, Leitung Petra Wacker

Weitere Aufführungen: Samstag, 2. Juni 2018, 19:30

„There is a House built out of stone
Wooden Floors, walls and window sills...
Tables and Chairs worn by all the dust.
This is a place where I don't feel alone
This is a place where I feel at home...“

Cause I built a home - for you - for me
Until it disappeared - from me - from you
And now it's time to leave and turn to dust...“

Text von Cinematic Orchestra „To build a home“

Stellen Sie sich vor, Sie legen sich hin und haben wirklich Zeit über sich nachzudenken, über das, was Sie ausmacht, über das, woher Sie kommen, über das, was und wo Sie jetzt sind. Die Schüler der Theater-AG entwickeln im diesem Schuljahr ein Theaterstück zum roten Faden „Home“. Ein Zuhause kann ein faszinierender aber auch bisweilen erschreckender Ort der Einsamkeit sein, ein Platz, an dem man liebt, ein Platz, an dem man fürchtet. Zusammen geben die Akteure der Theater-AG Einblicke in ihre Vorstellung dieser unterschiedlichen Welten - geben uns einen tiefen Einblick in das, was sie ausmacht, das was, sie zu dem macht, was sie noch werden! Die szenische Gestaltung erfolgt durch David Nethen, die Geschichts- und Textvorlagen werden von den Schülern selbst erstellt. Der Grundkurs Kunst aus der EPH gestaltet unter der Leitung von Fr. Wacker die Bühnendekoration.

„Animal Farm“ (Farm der Tiere) - George Orwell

Literaturkurs Q1 - Regie: David Nethen

Premiere: Samstag, 30. Juni 2018, 19:30, Aula des Gymnasiums Thomaeum

Weitere Aufführungen: Sonntag, 1. Juli 2018, 17 Uhr

Die letzte Produktion im „Orwell Jahr“ des Theater am Thomaeum ist das Werk „Animal Farm“. Unter der Regie von David Nethen führt der Literaturkurs der Jahrgangsstufe Q1 das Werk in Zusammenarbeit mit Jürgen Hemkemeyer auf.

Ebenso und bis heute bedeutend ist aber die in "Animal Farm" enthaltene allegorische Offenlegung der allgemeingültigen und erschreckend einfachen Mechanismen, die zur Entstehung totalitärer Systeme führen: Auf der Herren-Farm, die von dem grausamen Trunkenbold Mr. Jones betrieben wird, planen die Tiere einen Aufstand gegen ihren Besitzer. Die Idee der Revolution hegt ein alter Keiler namens Old Major, der den Ausbeuter Mensch vertreiben und den Tieren die Produkte ihrer Arbeit zukommen lassen will. Kurz darauf stirbt Old Major, unter der Führung der Schweine Schneeball, Quieker und Napoleon gelingt die Vertreibung von Jones. Die Herren-Farm wird in die "Farm der Tiere" umbenannt und die Schweine übernehmen zum Wohle aller die Organisation der Alltagsroutine. Zuerst läuft alles nach Plan und die Zukunft sieht rosig aus. Doch das Kollektiv der Tiere hält nicht lange an. Schon bald setzen die Schweine ihre Kontrollmacht nur noch zu ihrem eigenen Vorteil ein...

Wir würden uns sehr freuen Sie bei einer Aufführung begrüßen zu dürfen. Karten gibt es jeweils ca. 2 Wochen vor der Premiere im Schulsekretariat: 02152 - 4141.